

Fachspezifische Bestimmungen für Erziehungswissenschaften in den Lehramtsstudiengängen

an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg

vom 20. Oktober 2015

(Fundstelle: http://www.uni-wuerzburg.de/amtl_veroeffentlichungen/2015-221)

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit Art. 58 Abs. 1 und 2 und Art. 61 Abs. 2 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) vom 23. Mai 2006 (GVBl. S. 245, BayRS 2210-1-1-WFK) in der jeweils geltenden Fassung erlässt die Julius-Maximilians-Universität Würzburg die folgende Satzung.

Inhaltsübersicht

1. Teil: Allgemeine Vorschriften	2
§ 1 Geltungsbereich	2
§ 2 Ziel des Studiums, Kompetenzen (Lernergebnisse)	2
§ 3 Studienbeginn, Gliederung des Studiums, Regelstudienzeit.....	4
§ 4 Zugang zum Studium, empfohlene Grundkenntnisse	7
§ 5 Kontrollprüfungen	7
§ 6 Fachprüfungsausschuss.....	7
2. Teil: Erfolgsüberprüfungen	7
§ 7 sonstige fachspezifische Prüfungsformen	7
§ 8 Schriftliche Hausarbeit gemäß § 29 LPO I.....	7
§ 9 Bildung der Durchschnittswerte gemäß § 3 LPO I, Bereichsnote	7
3. Teil: Schlussvorschriften.....	8
§ 10 Inkrafttreten	8
Anlage SFB: Studienfachbeschreibung.....	9

1. Teil: Allgemeine Vorschriften

§ 1 Geltungsbereich

Diese fachspezifischen Bestimmungen (FSB) ergänzen die Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für die Lehramtsstudiengänge (LASPO) an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg (JMU) vom 1. Juli 2015 in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Ziel des Studiums, Kompetenzen (Lernergebnisse)

(1) ¹Das Fach Erziehungswissenschaften wird von der Fakultät für Humanwissenschaften (zuständig für Erziehungswissenschaftliches Studium, Politikwissenschaft, Soziologie, Evangelische Theologie, Philosophie), der Philosophischen Fakultät (zuständig für Volkskunde) und der Katholisch-Theologischen Fakultät (zuständig für Katholische Theologie) der JMU gemeinsam angeboten. ²Das Fach Erziehungswissenschaften ist Bestandteil sämtlicher Lehramtsstudiengänge.

(2) Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums des Fachs Erziehungswissenschaften verfügen die Studierenden – abhängig vom jeweils studierten Lehramt (vgl. zur Gliederung des Fachs § 3) – über die folgenden Kompetenzen:

a) Erziehungswissenschaftliches Studium:

aa) Allgemeine Pädagogik

^IIn der Allgemeinen Pädagogik erlernen die Studierenden historisch-systematische Grundbegriffe und Grundvorgänge der Pädagogik, sie erwerben grundlegende Kenntnisse pädagogischer Wissenschaftstheorie und –geschichte sowie Handlungstheorien.

^{II}In der Einführung in die empirische Bildungsforschung als Teilgebiet der Allgemeinen Pädagogik erhalten die Studierenden einen Überblick über disziplinäre Zugänge, Theorien, Methoden und Befunde der nationalen und internationalen Bildungsforschung.

^{III}Die erworbenen Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden befähigen die Studierenden zu wissenschaftlichem Arbeiten, zur kritischen Einordnung wissenschaftlicher Erkenntnisse und zu professionellem Handeln auf akademischem Niveau. ^{IV}Außerdem werden pädagogische Kenntnisse vermittelt, die es den angehenden Lehrern und Lehrerinnen ermöglichen, ihre eigenen pädagogischen Handlungen zu reflektieren, zu beurteilen und sie gegebenenfalls zu revidieren.

bb) Schulpädagogik

^IIn der Schulpädagogik werden die Studierenden in schul-, sozialisationstheoretische und didaktische Konzeptionen eingeführt, ebenso in die Konzeption von Schule und Unterricht; sie erwerben die Fähigkeit zu theoriegeleiteter methodischer Beobachtung und Analyse der Schulwirklichkeit und erlernen, die im Praktikum gesammelten Erfahrungen zu reflektieren und mit dem erworbenen theoretischen Wissen zu verknüpfen.

^{II}Darüber hinaus findet ein berufsbezogener Kompetenzerwerb insbesondere in den Feldern Lernen, Unterrichten und Erziehen, Umgang mit Heterogenität und Schulentwicklung statt.

cc) Psychologie

^IDurch spezielle Methodenkenntnisse sind die Studierenden zu einem vertieften Verständnis der psychologischen Fachliteratur fähig. ^{II}Auf Grundlage der Lern-

Gedächtnis-, Denk- und Wissenspsychologie soll sich die unterrichtliche Darbietung des Lernstoffs auf der einen und die effiziente Hilfe für Schüler und Schülerinnen zum besseren Lernen auf der anderen Seite verbessern. ^{III}Durch die Sozialpsychologiekenntnisse haben die Studierenden ein Verständnis für die Schüler und Schülerinnen und deren Abhängigkeit von Gruppe, Familie und Gesellschaft; von daher verfügen sie über das Wissen, die sozialen Phänomene der Schulklasse effizienter zu steuern und besser für die Schaffung einer förderlichen sozialen Atmosphäre zu sorgen.

^{IV}Die Studierenden können die einzelnen Kinder und Jugendlichen gemäß den Besonderheiten der jeweiligen Entwicklungsschritte, -bereiche und -auffälligkeiten einordnen. ^VAuf Grundlagenniveau können sie spezielle, psychologisch fundierte Maßnahmen oder Programme bei Abweichungen, Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten anwenden, modifizieren oder selbst gestalten.

^{VI}Die Studierenden können die Leistungs- und Persönlichkeitsstruktur von Schülern und Schülerinnen erkennen, einordnen und deren Zustandekommen erklären, ebenso die entsprechenden Unterschiede zwischen den Schülern und Schülerinnen einschließlich der unterschiedlichen Ausprägungen verschiedener Begabungen. ^{VII}Sie erwerben Wissen über die individuellen emotional-motivationalen und kognitiven Bedingungen zum Entstehen von Schülerleistungen und deren Verbesserung. ^{VIII}Sie können konventionelle und psychologisch-wissenschaftliche Verfahren zur Leistungsfeststellung theoretisch analysieren, gegebenenfalls modifizieren und praktisch anwenden, sowie deren Einsatz bei schulischen Evaluationen so verstehen, dass sie aus den Ergebnissen praktische Folgerungen ableiten können.

b) Gesellschaftswissenschaftliches Studium

aa) Gesellschaftswissenschaften

aaa) Politikwissenschaft

^IDie Studierenden erwerben solide Grundkenntnisse auf dem Gebiet der Politikwissenschaft. ^{II}Die Kenntnisse beziehen sich insbesondere auf Grundbegriffe des politischen Denkens und der politischen Bildung, bildungspolitische Konzeptionen sowie politische Aspekte von Schule und Bildungswesen.

bbb) Soziologie

^IDie Studierenden erwerben solide Grundkenntnisse auf dem Gebiet der Soziologie. ^{II}Sie erhalten Einblick in verschiedene Spezielle Soziologien sowie theoretische Konzepte mit Schwerpunktsetzung in der Soziologie der Bildung und Erziehung, Familiensoziologie, Sozialisationsforschung und ähnlichen Bereichen des- selben Themenfeldes, insbesondere mit Bezug auf die Schule als soziales Gebilde und organisatorisches System.

ccc) Volkskunde

^IDie Volkskunde untersucht kulturelle Äußerungen breiter Bevölkerungskreise in Gegenwart und Vergangenheit. ^{II}Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, anhand kleinräumig fokussierter Studien Kulturprozesse auf regionaler wie europäischer Ebene zu reflektieren und können in synchroner und diachroner Perspektive Strukturen des historischen und gegenwärtigen Alltags unter Einsatz eines breiten methodischen Instrumentariums analysieren.

bb) Theologie bzw. Philosophie

aaa) Evangelische bzw. katholische Theologie

^IDie Studierenden erwerben Kompetenzen in einem der folgenden Bereiche:

^{II}Die Studierenden sind in der Lage, religiöse Phänomene und Ausdrucksfor-

men im Alltag zu erkennen und diese kritisch zu hinterfragen. ^{III} Sie kennen Fragen und Probleme des Verhältnisses von Religion, Politik und Glaube im multikulturellen und säkularen Kontext von heute.

^{IV} Die Studierenden verfügen über kulturhermeneutische Fähigkeiten und Techniken zur Deutung von Alltagsphänomenen, gesellschaftlichen Selbstdeutungsprozessen, ethischen Diskursen oder Kunstwerken in theologischer Perspektive.

^V Die Studierenden haben Kenntnis unterschiedlicher Formen und Muster theologischer Argumentation in ethischen Diskursen und sind in der Lage diese bei der eigenständigen ethisch-reflektierten Urteilsfindung zu verwenden.

^{VI} Sie kennen religiös begründete Menschenbilder und verstehen deren Relevanz für eine anthropologische Diskussion. ^{VII} Am Beispiel von individuellen und sozialen Grundfragen können Normbegründungen identifiziert und in theologischer Hinsicht gedeutet werden.

^{VIII} Die Studierenden gewinnen ein Begriffsinstrumentarium, mit dem sie das Verhältnis von Theologie und Pädagogik beschreiben können und das sie befähigt, bildungsrelevante Diskurse mehrseitig zu reflektieren. ^{IX} Beispielsweise anhand religiöser Symbolik können sie die Verbundenheit der christlich-jüdischen Tradition für Erziehung und Bildung erläutern und deren Erschließungskraft deutlich machen.

bbb) Philosophie

^I Die Studierenden verfügen über wissenschaftlich fundierte Kenntnisse der grundlegenden Bedingungen des menschlichen Denkens, Erkennens und Handelns, der allgemeinen Strukturen der Wirklichkeit, sowie der Geschichte der Reflexion über den Menschen und die Welt.

^{II} Sie können die Struktur der Methoden und Ergebnisse der Einzelwissenschaften analysieren, ebenso wie ihre gesellschaftliche Bedingtheit und Relevanz.

^{III} Sie vermögen die Bedingungen und Normen menschlichen Handelns und Zusammenlebens zu reflektieren.

c) Pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum

Die Studierenden lernen die Aufgabenfelder einer Lehrkraft insbesondere unter pädagogisch-didaktischen Gesichtspunkten kennen, wobei auch fachdidaktische Ansätze zum Tragen kommen sollen (§ 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 LPO I).

§ 3 Studienbeginn, Gliederung des Studiums, Regelstudienzeit

(1) ¹ In Abweichung von § 5 LASPO kann das Studium im Fach Erziehungswissenschaften sowohl zum Sommersemester als auch zum Wintersemester eines Studienjahres begonnen werden.

(2) ¹ Im Fach Erziehungswissenschaften (§ 32 LPO I) ist im Rahmen des Studiums für das Lehramt an Grundschulen, für das Lehramt an Mittelschulen und für das Lehramt für Sonderpädagogik jeweils ein erziehungswissenschaftliches Studium (§ 22 Abs. 2 Nr. 1 Buchst. a) bzw. Nr. 5 Buchst. a) LPO I), ein gesellschaftswissenschaftliches Studium (§ 22 Abs. 2 Nr. 1 Buchst. b) bzw. Nr. 5 Buchst. b) LPO I) sowie das pädagogisch-didaktische Schulpraktikum (§ 22 Abs. 2 Nr. 1 Buchst. g) bzw. Nr. 5 Buchst. g) LPO I) zu absolvieren.

² Im Rahmen des Studiums für das Lehramt an Realschulen und für das Lehramt an Gymnasien ist jeweils ein erziehungswissenschaftliches Studium (§ 22 Abs. 2 Nr. 2 Buchst. a) bzw. Nr. 3 Buchst. a) LPO I) sowie das pädagogisch-didaktische Schulpraktikum (§ 22 Abs. 2 Nr. 2 Buchst. e) bzw. Nr. 3 Buchst. e) LPO I) zu absolvieren.

³Das erziehungswissenschaftliche Studium (§ 32 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. b) LPO I) umfasst schulartübergreifend in allen Lehramtsstudiengängen Studienanteile aus der Pädagogik (Allgemeine Pädagogik und Schulpädagogik) und der Psychologie sowie ein Modul, in dem das studienbegleitende fachdidaktische Praktikum absolviert wird (Lehrämter an Grund-, Mittel-, Realschulen und Gymnasien) bzw. ein additives Modul zur jeweiligen vertieft studierten sonderpädagogischen Fachrichtung (Lehramt für Sonderpädagogik).

⁴Das gesellschaftswissenschaftliche Studium (§ 32 Abs. 1 Nrn. 1 Buchst. b), 2 und 3 LPO I) umfasst schulartübergreifend in den genannten Lehramtsstudiengängen (Lehramt an Grundschulen, Mittelschulen, Lehramt für Sonderpädagogik) Studienanteile aus den Bereichen Gesellschaftswissenschaften (Politikwissenschaft, Soziologie und Volkskunde) und Theologie (Evangelische bzw. katholische Theologie) bzw. Philosophie.

⁵Die Organisation des Pädagogisch-didaktischen Schulpraktikums erfolgt durch die zuständigen Praktikumsämter in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Schulpädagogik der Fakultät für Humanwissenschaften der JMU.

(3) Im Rahmen des Studiums für ein Lehramt sind im Fach Erziehungswissenschaften Module aus den Bereichen erziehungswissenschaftliches Studium, gesellschaftswissenschaftliches Studium sowie Pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum nach folgender Maßgabe zu erbringen:

a. Erziehungswissenschaftliches Studium - Lehramt an Grundschulen, Mittelschulen, Realschulen, Gymnasien und Lehramt für Sonderpädagogik (35 ECTS-Punkte)

<i>Gliederungsebene</i>	<i>ECTS-Punkte</i>
Allgemeine Pädagogik	8
Schulpädagogik	10
Psychologie	13
Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum bzw. Additiv-Modul zur vertieft studierten sonderpädagogischen Fachrichtung	4
<i>Gesamt</i>	35

¹Die Module der Bereiche Allgemeine Pädagogik, Schulpädagogik und Psychologie sind grundsätzlich schulartübergreifend von den Studierenden sämtlicher Lehramtsstudiengänge zu absolvieren. ²Abweichungen hiervon bezüglich einzelner Module sind in der Anlage SFB geregelt.

³Im Bereich Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum bzw. Additiv-Modul zur vertieft studierten sonderpädagogischen Fachrichtung richtet sich das zu absolvierende Modul nach dem studierten Lehramt bzw. nach der gewählten Fächerverbindung.

⁴ Einzelheiten sind dem § 10 Abs. 3 und 4 LASPO bzw. der Anlage SFB zu entnehmen.

b. Gesellschaftswissenschaftliches Studium – Lehramt an Grundschulen, an Mittelschulen und Lehramt für Sonderpädagogik (8 ECTS-Punkte)

¹Die Module des gesellschaftswissenschaftlichen Studiums sind grundsätzlich schulartübergreifend von den Studierenden des Studiums für das Lehramt an Grundschulen, an Mittelschulen und für Sonderpädagogik zu absolvieren. ²Abweichungen hiervon bezüglich einzelner Module sind in der Anlage SFB geregelt. ³Die Gliederung der ECTS-Punkte richtet sich danach, ob Evangelische oder Katholische Religionslehre im Rahmen der Fächerverbindung oder als Didaktikfach gewählt wurde:

aa. Evangelische oder Katholische Religionslehre weder als Unterrichtsfach noch als Didaktikfach gewählt, § 32 Abs. 1 Buchst. c) Halbsatz 1 LPO I

Gesellschaftswissenschaften	0-5	
Politikwissenschaft		0-5
Soziologie		0-5
Volkskunde		0-5
Theologie bzw. Philosophie	3-8	
Evangelische Theologie		3-8
Katholische Theologie		3-8
Philosophie		3-8
<i>Gesamt</i>	<i>8</i>	

bb. Evangelische oder Katholische Religionslehre als Unterrichtsfach oder als Didaktikfach gewählt, § 32 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. c) Halbsatz 2 LPO I

Im Bereich Theologie bzw. Philosophie sind in diesem Fall Module im Umfang von mindestens 5 ECTS-Punkten aus der zum Unterrichtsfach bzw. Didaktikfach jeweils korrespondierenden Theologie zu absolvieren.

Gesellschaftswissenschaften	0-3	
Politikwissenschaft		0-3
Soziologie		0-3
Volkskunde		0-3
Theologie bzw. Philosophie	5-8	
Evangelische Theologie		5-8 oder 0-3
Katholische Theologie		0-3 oder 5-8
Philosophie		0-3
<i>Gesamt</i>	<i>8</i>	

c. Pädagogisch-Didaktisches Schulpraktikum – Lehramt an Grundschulen, Mittelschulen, Realschulen, Gymnasien und Lehramt für Sonderpädagogik (6 ECTS-Punkte)

¹Das im Rahmen des pädagogisch-didaktischen Schulpraktikums zu absolvierende Modul richtet sich nach dem jeweils studierten Lehramt. ²Einzelheiten sind der Anlage SFB zu entnehmen.

Pädagogisch-Didaktisches Schulpraktikum	6	
<i>Gesamt</i>	<i>6</i>	

(4) ¹Das Studium für das Lehramt an Grundschulen, Mittelschulen und Realschulen hat eine Regelstudienzeit von sieben Semestern. ²Das Studium für das Lehramt an Gymnasien und das Lehramt für Sonderpädagogik hat eine Regelstudienzeit von neun Semestern.

§ 4 Zugang zum Studium, empfohlene Grundkenntnisse

Es bestehen keine Zugangsvoraussetzungen außer den in § 4 Abs. 2 LASPO genannten.

§ 5 Kontrollprüfungen

Im Fach Erziehungswissenschaften werden keine Kontrollprüfungen gemäß § 13 Abs. 3 LASPO durchgeführt.

§ 6 Fachprüfungsausschuss

(1) Gemäß der Regelvorgabe des § 14 Abs. 1 Satz 3 LASPO besteht der Fachprüfungsausschuss Erziehungswissenschaften aus 3 Mitgliedern, wobei jede der das Studienfach anbietenden Fakultäten, also die Katholisch-Theologische Fakultät, die Philosophische Fakultät und die Fakultät für Humanwissenschaften, jeweils ein Mitglied im jeweiligen Fakultätsrat wählt und in den Fachprüfungsausschuss entsendet.

(2) § 14 Abs. 2 Satz 12 LASPO findet keine Anwendung.

2. Teil: Erfolgsüberprüfungen

§ 7 sonstige fachspezifische Prüfungsformen

(1) ¹Berichte sind häuslich anzufertigende schriftliche Prüfungsleistungen, die zeigen sollen, dass der Prüfling die Inhalte einer Veranstaltung oder die durchgeführten Tätigkeiten während einer Veranstaltung (insbesondere Praktikum, Exkursion) strukturiert und sachgerecht wiedergeben kann. ²Kontextabhängig kann der Bericht in der SFB auch als zusammengesetzter Begriff aufgeführt sein, insbesondere als Praktikumsbericht oder Exkursionsbericht.

(2) Seminargestaltung umfasst die Übernahme fachlichen Inputs, die Instruktion von Arbeitsaufgaben, die Moderation, Koordination und Zusammenfassung der Beiträge der Teilnehmer und Teilnehmerinnen sowie das Demonstrieren, Halten und Gestalten einer Unterrichtsstunde.

§ 8 Schriftliche Hausarbeit gemäß § 29 LPO I

Die Modalitäten zur Anfertigung der Schriftlichen Hausarbeit gemäß § 29 LPO I sind in § 26 LASPO geregelt.

§ 9 Bildung der Durchschnittswerte gemäß § 3 LPO I, Bereichsnote

(1) ¹Im Fach Erziehungswissenschaften wird der einheitliche Durchschnittswert gemäß § 3 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 LPO I für die in den Modulprüfungen erzielten Leistungen entsprechend den Vorschriften des § 35 Abs. 1 und Abs. 2 LASPO gebildet.

²Der Durchschnittswert wird dabei aus den nach Maßgabe des Abs. 3 gewichteten Noten der in § 3 sowie der Anlage SFB im erziehungswissenschaftlichen Studium ausgewiesenen Bereiche Allgemeine Pädagogik, Schulpädagogik sowie Psychologie ermittelt.

³Im erziehungswissenschaftlichen Studium im Bereich Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum bzw. Additiv-Modul zur vertieft studierten sonderpädagogischen Fachrichtung, im gesellschaftswissenschaftlichen Studium, im pädagogisch-didaktischen Schulpraktikum sowie im Freien Bereich gegebenenfalls erbrachte benotete Prüfungsleistungen finden bei der

Ermittlung des Durchschnittswertes gemäß Satz 1 keine Berücksichtigung, auch werden keine Noten für die genannten Bereiche gebildet und ausgewiesen.

(2) ¹Die Noten der in Abs. 1 Satz 2 genannten Bereiche Allgemeine Pädagogik, Schulpädagogik und Psychologie werden nach dem in § 35 Abs. 3 bis 5 LASPO beschriebenen Verfahren aus dem nach ECTS-Punkten gewichteten Durchschnitt (gewichtetes arithmetisches Mittel) der Noten der den jeweiligen Bereichen zugeordneten Module mit benoteten Prüfungen gebildet.

(3) Bei der Ermittlung des in Abs. 1 Satz 1 genannten Durchschnittswertes im Fach Erziehungswissenschaften werden die einzelnen Bereiche wie folgt gewichtet:

Durchschnittswert aus den in den Modulprüfungen erzielten Leistungen (§ 3 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 LPO I)				
Gliederungsebene	ECTS-Punkte		Gewichtungsfaktor für	
			Bereichs-note	Durchschnittswert
Allgemeine Pädagogik	8			8/31
Schulpädagogik	10			10/31
Psychologie	13			13/31
<i>Fachdidaktik gesamt</i>	31			

3. Teil: Schlussvorschriften

§ 10 Inkrafttreten

¹Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 1. Oktober 2015 in Kraft. ²Sie gilt für alle Studierenden mit Erziehungswissenschaften im Rahmen des Studiums für ein Lehramt, die ihr Fachstudium an der JMU nach den Bestimmungen der Ordnung der Ersten Prüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen (Lehramtsprüfungsordnung I – LPO I) vom 13. März 2008 in der jeweils geltenden Fassung in Verbindung mit der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die Lehramtsstudiengänge (LASPO) an der JMU vom 1. Juli 2015 in der jeweils geltenden Fassung ab dem Wintersemester 2015/2016 aufnehmen.

Anlage SFB: Studienfachbeschreibung

Anlage SFB: Studienfachbeschreibung für Erziehungswissenschaften in den Lehramtsstudiengängen

(Verantwortlich: Katholisch-Theologische Fakultät, Philosophische Fakultät, Fakultät für Humanwissenschaften)

Legende: **B/NB** = Bestanden/Nicht bestanden, **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **NUM** = Numerische Notenvergabe, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **PL** = Prüfungsleistung(en), **R** = Projekt, **S** = Seminar, **SS** = Sommersemester, **T** = Tutorium, **TN** = Teilnehmer, **Ü** = Übung, **VL** = Vorleistung(en), **V** = Vorlesung, **WS** = Wintersemester

Anmerkungen:

Die **Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache** ist deutsch, sofern hierzu nichts anderes angegeben ist.

Gibt es eine **Auswahl an Prüfungsarten**, so legt der Dozent oder die Dozentin in Absprache mit dem/der Modulverantwortlichen bis spätestens 2 Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei **mehreren benoteten Prüfungsleistungen** innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus **mehreren Einzelleistungen**, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Sofern nicht anders angegeben, ist der **Prüfungsturnus** der Module dieser SFB semesterweise.

Module, in denen die Felder „Kurzbezeichnung“ und „Version“ **grau hinterlegt** wurden, ermöglichen den Erwerb von ECTS-Punkten im jeweils einschlägigen **Bachelor-Studium** nach Maßgabe der §§ 41ff der LASPO (§ 42 Abs. 1 Satz 3 LASPO).

LPO I - Bezug: Das Modul dient dem Erwerb von **Voraussetzungen für die Zulassung zur Ersten Staatsprüfung** in Form von Leistungspunkten (LP) gemäß der jeweils angegebenen Bestimmung der Lehramtsprüfungsordnung I (LPO I) vom 13. März 2008 in der jeweils geltenden Fassung. Werden durch ein Modul LP gemäß mehrerer Bestimmungen erworben, sind diese sowie die anteiligen LP einzeln aufgeführt.

Kurzbezeichnung	Version	Modultitel (Deutsch/Englisch)	Art der LV (SWS)	ECTS-Punkte	Dauer (in Semestern)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungs- sprache	Zuvor bestandene Module	1) Bonusfähigkeit, 2) LV-Sprache, 3) Prüfungsturnus, 4) weitere Voraussetzungen, 5) Zusatzangabe zur Dauer, 6) Sonstiges, 7) LPO I-Bezug
Erziehungswissenschaftliches Studium (35 ECTS-Punkte)											
Allgemeine Pädagogik (8 ECTS-Punkte)											
06-Päd-GBW-LA	2015-WS	Grundlagen der Bildungswissenschaft für Lehramtsstudierende Foundations of Pedagogics	V(2)	4	1		NUM	a) Klausur (ca. 120 Min.) oder b) Mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder c) Referat (15-30 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (10-15 S.) oder d) Hausarbeit (15-20 S.)			7) § 32 I Nr. 1 b) aa)

Kurzbezeichnung	Version	Modultitel (Deutsch/Englisch)	Art der LV (SWS)	ECTS-Punkte	Dauer (in Semestern)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungs- sprache	Zuvor bestandene Module	1) Bonusfähigkeit, 2) LV-Sprache, 3) Prüfungsturnus, 4) weitere Voraussetzungen, 5) Zusatzangabe zur Dauer, 6) Sonstiges, 7) LPO I-Bezug
06-Päd-EBF-LA	2015-WS	Einführung in die Empirische Bildungsforschung für Lehramtsstudierende Introduction to Empirical Educational Research.	V(2)	4	1		NUM	Klausur (ca. 120 Min.)			7) § 32 I Nr. 1 b) aa)
Schulpädagogik (10 ECTS-Punkte)											
Kernmodule nach §32 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. b) bb) (8 ECTS-Punkte)											
06-Schul-GL	2015-WS	Grundlagen der Schulpädagogik im Überblick Foundation Course of School Pedagogy	V(2)	4	1		NUM	a) Klausur (ca. 45 Min.) oder b) Mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder c) Referat (ca. 15 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 6 S.) oder d) Portfolio (ca. 20 S.) oder e) Hausarbeit (ca. 15 S.)			7) § 32 I Nr. 1 b) bb)
06-Schul-VT	2015-WS	Gebiete der Schulpädagogik in vertiefter Form Special Topics of School Pedagogy	S(2)	4	1		NUM	a) Klausur (ca. 45 Min.) oder b) Mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder c) Referat (ca. 15 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 6 S.) oder d) Portfolio (ca. 20 S.) oder e) Hausarbeit (ca. 15 S.)			1) Bonusfähig 7) § 32 I Nr. 1 b) bb)

Kurzbezeichnung	Version	Modultitel (Deutsch/Englisch)	Art der LV (SWS)	ECTS-Punkte	Dauer (in Semestern)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungs- sprache	Zuvor bestandene Module	1) Bonusfähigkeit, 2) LV-Sprache, 3) Prüfungsturnus, 4) weitere Voraussetzungen, 5) Zusatzangabe zur Dauer, 6) Sonstiges, 7) LPO I-Bezug
Begleitveranstaltung zum pädagogisch-didaktischen Schulpraktikum (2 ECTS-Punkte)											
Das Modul für die Begleitveranstaltung zum pädagogisch-didaktischen Schulpraktikum ist schulartspezifisch in Abhängigkeit vom gewählten Lehramtsstudium zu absolvieren											
Lehramt an Grundschulen											
06-Schul-PDP-BV-GS	2015-WS	Begleitveranstaltung zum pädagogisch-didaktischen Schulpraktikum Lehramt an Grundschulen Accompanying tutorial (Primary School)	V(2)	2	2		B/NB	a) Praktikumsbericht (ca. 5 S.) oder b) Portfolio (ca. 15 S.) oder c) Referat (ca. 10 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 5 S.) oder d) Klausur (ca. 30 Min.) oder e) Mündliche Einzelprüfung (ca. 5 Min.)			6) Ggf. kann die Vorlesung auch in Form von Seminaren angeboten und/oder durch Tutorien ergänzt werden. Die Prüfungsleistung bezieht sich auf im Praktikum erarbeitete Aufgaben und Erfahrungen. Die Begleitveranstaltung kann ausschließlich nur in einem der beiden Fachsemester besucht werden, in denen parallel das Schulpraktikum absolviert wird. Dabei wird die Vorlesung in jedem der beiden Praktikumssemester gehalten; dem/der Studierenden ist es bei ausgeglichenen Platzkapazitäten freigestellt, in welchem der beiden Semester die Vorlesung besucht wird. 7) § 32 I Nr. 1 b) bb)
Lehramt an Mittelschulen											
06-Schul-PDP-BV-	2015-WS	Begleitveranstaltung zum pädagogisch-didaktischen Schulpraktikum Lehramt an Mittelschulen	V(2)	2	2		B/NB	a) Praktikumsbericht (ca. 5 S.) oder b) Portfolio (ca. 15 S.)			6) Ggf. kann die Vorlesung auch in Form von Seminaren angeboten und/oder durch

Kurzbezeichnung	Version	Modultitel (Deutsch/Englisch)	Art der LV (SWS)	ECTS-Punkte	Dauer (in Semestern)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungs- sprache	Zuvor bestandene Module	1) Bonusfähigkeit, 2) LV-Sprache, 3) Prüfungsturnus, 4) weitere Voraussetzungen, 5) Zusatzangabe zur Dauer, 6) Sonstiges, 7) LPO I-Bezug
MS		Accompanying tutorial (Mittelschule)						oder c) Referat (ca. 10 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 5 S.) oder d) Klausur (ca. 30 Min.) oder e) Mündliche Einzelprüfung (ca. 5 Min.)			Tutorien ergänzt werden. Die Prüfungsleistung bezieht sich auf im Praktikum erarbeitete Aufgaben und Erfahrungen. Die Begleitveranstaltung kann ausschließlich nur in einem der beiden Fachsemester besucht werden, in denen parallel das Schulpraktikum absolviert wird. Dabei wird die Vorlesung in jedem der beiden Praktikumssemester gehalten; dem/der Studierenden ist es bei ausgeglichenen Platzkapazitäten freigestellt, in welchem der beiden Semester die Vorlesung besucht wird. 7) § 32 I Nr. 1 b) bb)
Lehramt an Realschulen											
06-Schul-PDP-BV-RS	2015-WS	Begleitveranstaltung zum pädagogisch-didaktischen Schulpraktikum Lehramt an Realschulen Accompanying tutorial (Realschule)	V(2)	2	2		B/NB	a) Praktikumsbericht (ca. 5 S.) oder b) Portfolio (ca. 15 S.) oder c) Referat (ca. 10 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 5 S.) oder d) Klausur (ca. 30 Min.) oder e) Mündliche Einzelprüfung (ca. 5 Min.)			6) Ggf. kann die Vorlesung auch in Form von Seminaren angeboten und/oder durch Tutorien ergänzt werden. Die Prüfungsleistung bezieht sich auf im Praktikum erarbeitete Aufgaben und Erfahrungen. Die Begleitveranstaltung kann ausschließlich nur in einem der beiden Fachsemester besucht werden, in denen parallel das Schulpraktikum

Kurzbezeichnung	Version	Modultitel (Deutsch/Englisch)	Art der LV (SWS)	ECTS-Punkte	Dauer (in Semestern)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungs- sprache	Zuvor bestandene Module	1) Bonusfähigkeit, 2) LV-Sprache, 3) Prüfungsturnus, 4) weitere Voraussetzungen, 5) Zusatzangabe zur Dauer, 6) Sonstiges, 7) LPO I-Bezug
											absolviert wird. Dabei wird die Vorlesung in jedem der beiden Praktikumssemester gehalten; dem/der Studierenden ist es bei ausgeglichenen Platzkapazitäten freigestellt, in welchem der beiden Semester die Vorlesung besucht wird. 7) § 32 I Nr. 1 b) bb)
Lehramt an Gymnasien											
06-Schul-PDP-BV-GY	2015-WS	Begleitveranstaltung zum pädagogisch-didaktischen Schulpraktikum Lehramt an Gymnasium Accompanying tutorial (Gymnasium)	V(2)	2	2		B/NB	a) Praktikumsbericht (ca. 5 S.) oder b) Portfolio (ca. 15 S.) oder c) Referat (ca. 10 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 5 S.) oder d) Klausur (ca. 30 Min.) oder e) Mündliche Einzelprüfung (ca. 5 Min.)			6) Ggf. kann die Vorlesung auch in Form von Seminaren angeboten und/oder durch Tutorien ergänzt werden. Die Prüfungsleistung bezieht sich auf im Praktikum erarbeitete Aufgaben und Erfahrungen. Die Begleitveranstaltung kann ausschließlich nur einem der beiden Fachsemester besucht werden, in denen parallel das Schulpraktikum absolviert wird. Dabei wird die Vorlesung in jedem der beiden Praktikumssemester gehalten; dem/der Studierenden ist es bei ausgeglichenen Platzkapazitäten freigestellt, in welchem der beiden Semester die Vorlesung besucht wird. 7) § 32 I Nr. 1 b) bb)

Kurzbezeichnung	Version	Modultitel (Deutsch/Englisch)	Art der LV (SWS)	ECTS-Punkte	Dauer (in Semestern)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module	1) Bonusfähigkeit, 2) LV-Sprache, 3) Prüfungsturnus, 4) weitere Voraussetzungen, 5) Zusatzangabe zur Dauer, 6) Sonstiges, 7) LPO I-Bezug
Lehramt für Sonderpädagogik											
06-Schul-PDP-BV-SO	2015-WS	Begleitveranstaltung zum pädagogisch-didaktischen Schulpraktikum Lehramt für Sonderpädagogik Accompanying tutorial (Special Educational Schools)	V(2)	2	2		B/NB	a) Praktikumsbericht (ca. 5 S.) oder b) Portfolio (ca. 15 S.) oder c) Referat (ca. 10 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 5 S.) oder d) Klausur (ca. 30 Min.) oder e) Mündliche Einzelprüfung (ca. 5 Min.)			6) Ggf. kann die Vorlesung auch in Form von Seminaren angeboten und/oder durch Tutorien ergänzt werden. Die Prüfungsleistung bezieht sich auf im Praktikum erarbeitete Aufgaben und Erfahrungen. Die Begleitveranstaltung kann ausschließlich nur in einem der beiden Fachsemester besucht werden, in denen parallel das Schulpraktikum absolviert wird. Dabei wird die Vorlesung in jedem der beiden Praktikumssemester gehalten; dem/der Studierenden ist es bei ausgeglichenen Platzkapazitäten freigestellt, in welchem der beiden Semester die Vorlesung besucht wird. 7) § 32 I Nr. 1 b) bb)
Psychologie (13 ECTS-Punkte)											
06-Psy-Lern-Soz	2015-WS	Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens und Sozialpsychologie der Schule und Familie Educational Psychology: Learning and Instruction and Social Psychology (School and Family)	V(2) + V(2)	4	1		B/NB	Klausur (ca. 45 Min.)			1) Bonusfähig 6) Die Veranstaltungen werden alternativ auch als Seminar angeboten. 7) § 32 I Nr. 1 b) cc)

Kurzbezeichnung	Version	Modultitel (Deutsch/Englisch)	Art der LV (SWS)	ECTS-Punkte	Dauer (in Semestern)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module	1) Bonusfähigkeit, 2) LV-Sprache, 3) Prüfungsturnus, 4) weitere Voraussetzungen, 5) Zusatzangabe zur Dauer, 6) Sonstiges, 7) LPO I-Bezug
06-Psy-Ent-Au	2015-WS	Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters und Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten von Kindern und Jugendlichen Developmental Psychology (Childhood and Adolescence); Learning disabilities and behavioral Disorders (Children and Adolescents)	V(2) + V(2)	4	1		NUM	Klausur (ca. 45 Min.)			1) Bonusfähig 6) Die Veranstaltungen werden alternativ auch als Seminar angeboten. 7) § 32 I Nr. 1 b) cc)
06-Psy-Diff-Dia	2015-WS	Differentielle und Persönlichkeitspsychologie im Kontext Schule und Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation Psychology of individual differences and personality; Assessment and Evaluation in Educational Psychology	V(2) + S(2)	5	1		NUM	Klausur (ca. 45 Min.)			1) Bonusfähig 4)Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung: 8 schriftliche Übungsaufgaben (ca. 1 S. nach Maßgabe der vhb). 6) Das Modul kann virtuell über die vhb angeboten werden. 7) § 32 I Nr. 1 b) cc)

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum bzw. Additiv-Modul zur vertieft studierten sonderpädagogischen Fachrichtung (4 ECTS-Punkte)

Im Rahmen des Studiums für das Lehramt an Grundschulen, an Mittelschulen, an Realschulen und an Gymnasien ist ein studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum gemäß § 34 Abs. 1 Nr. 4 LPO I sowie eine zugehörige Begleitveranstaltung zu absolvieren. Im Rahmen des Studiums für das Lehramt an Grund- und Mittelschulen ist es jeweils im Unterrichtsfach, im Rahmen des Studiums für das Lehramt an Realschulen und an Gymnasien ist es in einem der beiden Unterrichtsfächer bzw. vertieft studierten Fächer zu absolvieren. Die Module des studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikums sowie der Begleitveranstaltung sind in den fachspezifischen Bestimmungen, insbesondere der Studienfachbeschreibung, der jeweiligen Fächer geregelt.

Im Rahmen des Studiums für das Lehramt für Sonderpädagogik tritt innerhalb des Studiums der Erziehungswissenschaften an die Stelle des studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikums ein Additiv-Modul. Die Additiv-Module sind in den fachspezifischen Bestimmungen, insbesondere der Studienfachbeschreibung, der jeweils vertieft studierten sonderpädagogischen Fachrichtung geregelt.

Pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum (6 ECTS-Punkte)

Das Modul des pädagogisch-didaktischen Schulpraktikums ist schulartspezifisch in Abhängigkeit vom gewählten Lehramtsstudium zu absolvieren.

Lehramt an Grundschulen

Kurzbezeichnung	Version	Modultitel (Deutsch/Englisch)	Art der LV (SWS)	ECTS-Punkte	Dauer (in Semestern)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungs- sprache	Zuvor bestandene Module	1) Bonusfähigkeit, 2) LV-Sprache, 3) Prüfungsturnus, 4) weitere Voraussetzungen, 5) Zusatzangabe zur Dauer, 6) Sonstiges, 7) LPO I-Bezug
06-Schul-PDP-GS	2015-WS	Pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum Lehramt an Grundschulen Internship (Primary School)	P	6	2		B/NB				6) Umfang des Praktikums gem. § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 LPO I. Durchführung der verpflichtenden Unterrichtsversuche, Erledigung sämtlicher gestellter Aufgaben nach Maßgabe der Praktikumsschule. 7) § 34 I 1 Nr. 3
Lehramt an Mittelschulen											
06-Schul-PDP-MS	2015-WS	Pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum Lehramt an Mittelschulen Internship (Mittelschule)	P	6	2		B/NB				6) Umfang des Praktikums gem. § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 LPO I. Durchführung der verpflichtenden Unterrichtsversuche, Erledigung sämtlicher gestellter Aufgaben nach Maßgabe der Praktikumsschule. 7) § 34 I 1 Nr. 3
Lehramt an Realschulen											
06-Schul-PDP-RS	2015-WS	Pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum Lehramt an Realschulen Internship (Realschule)	P	6	2		B/NB				6) Umfang des Praktikums gem. § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 LPO I. Durchführung der verpflichtenden Unterrichtsversuche, Erledigung sämtlicher gestellter Aufgaben nach Maßgabe der Praktikumsschule. 7) § 34 I 1 Nr. 3

Kurzbezeichnung	Version	Modultitel (Deutsch/Englisch)	Art der LV (SWS)	ECTS-Punkte	Dauer (in Semestern)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungs- sprache	Zuvor bestandene Module	1) Bonusfähigkeit, 2) LV-Sprache, 3) Prüfungsturnus, 4) weitere Voraussetzungen, 5) Zusatzangabe zur Dauer, 6) Sonstiges, 7) LPO I-Bezug
Lehramt an Gymnasien											
06-Schul-PDP-GY	2015-WS	Pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum Lehramt an Gymnasien Internship (Gymnasium)	P	6	2		B/NB				6) Umfang des Praktikums gem. § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 LPO I. Durchführung der verpflichtenden Unterrichtsversuche, Erledigung sämtlicher gestellter Aufgaben nach Maßgabe der Praktikumsschule. 7) § 34 I 1 Nr. 3
Lehramt für Sonderpädagogik											
06-Schul-PDP-SO	2015-WS	Pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum Lehramt für Sonderpädagogik Internship (Special Educational Schools)	P	6	2		B/NB				6) Umfang des Praktikums gem. § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 LPO I. Durchführung der verpflichtenden Unterrichtsversuche, Erledigung sämtlicher gestellter Aufgaben nach Maßgabe der Praktikumsschule. 7) § 34 I 1 Nr. 3
Gesellschaftswissenschaftliches Studium (8 ECTS-Punkte)											
Gemäß § 22 Abs. 2 Nr. 1 b) und Nr. 5 b) in Verbindung mit § 32 Abs. 1 Nr. 1 c) LPO I sind im Rahmen des Studiums für das Lehramt an Grundschulen, Mittelschulen und für Sonderpädagogik 8 ECTS-Punkte im Gesellschaftswissenschaftlichen Studium (Gesellschaftswissenschaften gemäß § 32 Abs. 1 Nr. 2 LPO I und Theologie bzw. Philosophie gemäß § 32 Abs. 1 Nr. 3 LPO I) zu erwerben. Dabei müssen Studierende mit dem Unterrichts- oder Didaktikfach Evangelische oder Katholische Religionslehre min. 5 ECTS-Punkte in evangelischer oder katholischer Theologie erwerben, wobei die ECTS-Punkte aus der jeweils entsprechenden Konfession zu wählen sind. Studierende ohne Unterrichts- oder Didaktikfach in Evangelischer oder in Katholischer Religionslehre müssen min. 3 ECTS-Punkte in evangelischer, katholischer Theologie oder Philosophie erwerben.											
Gesellschaftswissenschaften (0-5 ECTS-Punkte)											

Kurzbezeichnung	Version	Modultitel (Deutsch/Englisch)	Art der LV (SWS)	ECTS-Punkte	Dauer (in Semestern)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungs- sprache	Zuvor bestandene Module	1) Bonusfähigkeit, 2) LV-Sprache, 3) Prüfungsturnus, 4) weitere Voraussetzungen, 5) Zusatzangabe zur Dauer, 6) Sonstiges, 7) LPO I-Bezug
Politikwissenschaft											
06-PSS-BM-VPS	2015-WS	Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft Comparative Politics and Governance	V(2) + Ü(1)	5	1	50 ¹	NUM	a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Klausur (ca. 90 Min.) oder c) Mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min) oder d) Hausarbeit (ca. 15 S.)	Deutsch und/oder Englisch		2) Deutsch und/oder Englisch 7) § 32 I Nr. 1 c)
06-PSS-BM-BRD	2015-WS	Einführung in das Politische System der BRD Political Institutions in the Federal Republic of Germany	V(2) + Ü(1)	5	1	50 ¹	NUM	a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Klausur (ca. 90 Min.) oder c) Mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min) oder d) Hausarbeit (ca. 15 S.)	Deutsch und/oder Englisch		2) Deutsch und/oder Englisch 7) § 32 I Nr. 1 c)
06-PSS-BM-IB	2015-WS	Einführung in die Internationalen Beziehungen International Relations	V(2) + Ü(1)	5	1	50 ¹	NUM	a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Klausur (ca. 90 Min.) oder c) Mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min) oder d) Hausarbeit (ca. 15 S.)	Deutsch und/oder Englisch		2) Deutsch und/oder Englisch 7) § 32 I Nr. 1 c)
06-PSS-BM-EU	2015-WS	Einführung in die Europäische Union The European Union: Introduction	V(2) + Ü(1)	5	1	50 ¹	NUM	a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Klausur (ca. 90 Min.) oder c) Mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min) oder d) Hausarbeit (ca. 15 S.)	Deutsch und/oder Englisch		2) Deutsch und/oder Englisch 7) § 32 I Nr. 1 c)

Kurzbezeichnung	Version	Modultitel (Deutsch/Englisch)	Art der LV (SWS)	ECTS-Punkte	Dauer (in Semestern)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungs- sprache	Zuvor bestandene Module	1) Bonusfähigkeit, 2) LV-Sprache, 3) Prüfungsturnus, 4) weitere Voraussetzungen, 5) Zusatzangabe zur Dauer, 6) Sonstiges, 7) LPO I-Bezug
06-PSS-BM-OIB	2015-WS	Organisationen, Strukturen und Entwicklungen in den Internationalen Beziehungen Organizations, structures and developments in International Relations	V(2) + Ü(1)	5	1	50 ¹	NUM	a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Klausur (ca. 90 Min.) oder c) Mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min) oder d) Hausarbeit (ca. 15 S.)	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig 2) Deutsch und/oder Englisch 7) § 32 I Nr. 1 c)
06-PSS-BM-PT	2015-WS	Einführung in die Politische Philosophie Political Philosophy	V(2) + Ü(1)	5	1	50 ¹	NUM	a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Klausur (ca. 90 Min.) oder c) Mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min) oder d) Hausarbeit (ca. 15 S.)	Deutsch und/oder Englisch		2) Deutsch und/oder Englisch 7) § 32 I Nr. 1 c)
06-PSS-BM-PSS	2015-WS	Political and Social Studies Political and Social Studies	V(2) + Ü(1)	5	1	50 ¹	NUM	a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Klausur (ca. 90 Min.) oder c) Mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min) oder d) Hausarbeit (ca. 15 S.)	Deutsch und/oder Englisch		2) Deutsch und/oder Englisch 6) Kann nicht zusammen mit 06-SK-BM-PSS eingebracht werden 7) § 32 I Nr. 1 c)
06-SK-BM-PSS	2015-WS	Political and Social Studies Political and Social Studies	V(2) + Ü(1)	3	1	10 ¹	NUM	a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Klausur (ca. 90 Min.) oder c) Mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min) oder d) Hausarbeit (ca. 15 S.)	Deutsch und/oder Englisch		2) Deutsch und/oder Englisch 6) Kann nicht zusammen mit 06-PSS-BM-PSS eingebracht werden 7) § 32 I Nr. 1 c)
Soziologie											

Kurzbezeichnung	Version	Modultitel (Deutsch/Englisch)	Art der LV (SWS)	ECTS-Punkte	Dauer (in Semestern)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungs- sprache	Zuvor bestandene Module	1) Bonusfähigkeit, 2) LV-Sprache, 3) Prüfungsturnus, 4) weitere Voraussetzungen, 5) Zusatzangabe zur Dauer, 6) Sonstiges, 7) LPO I-Bezug
06-PSS-BM-AS	2015-WS	Einführung in die Soziologie Foundations of Sociology	V(2) + Ü(1)	5	1	50 ¹	NUM	a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Klausur (ca. 90 Min.) oder c) Mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min) oder d) Hausarbeit (ca. 15 S.)	Deutsch und/oder Englisch		2) Deutsch und/oder Englisch 7) § 32 I Nr. 1 c)
06-PSS-BM-ST	2015-WS	Einführung in die Soziologische Theorie Social Theory	V(2) + Ü(1)	5	1	50 ¹	NUM	a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Klausur (ca. 90 Min.) oder c) Mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min) oder d) Hausarbeit (ca. 15 S.)	Deutsch und/oder Englisch		2) Deutsch und/oder Englisch 7) § 32 I Nr. 1 c)
06-PSS-BM-SpS	2015-WS	Einführung in die Sozialstrukturanalyse Social Structure and Inequality	V(2) + Ü(1)	5	1	50 ¹	NUM	a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Klausur (ca. 90 Min.) oder c) Mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min) oder d) Hausarbeit (ca. 15 S.)	Deutsch und/oder Englisch		2) Deutsch und/oder Englisch 7) § 32 I Nr. 1 c)
06-PSS-BM-Meth	2015-WS	Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung Introduction to Empirical Research Methods	V(2) + Ü(1)	5	1	50 ¹	NUM	a) Klausur (ca. 90 Min.) oder b) Mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min)	Deutsch und/oder Englisch		2) Deutsch und/oder Englisch 7) § 32 I Nr. 1 c)

Kurzbezeichnung	Version	Modultitel (Deutsch/Englisch)	Art der LV (SWS)	ECTS-Punkte	Dauer (in Semestern)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungs- sprache	Zuvor bestandene Module	1) Bonusfähigkeit, 2) LV-Sprache, 3) Prüfungsturnus, 4) weitere Voraussetzungen, 5) Zusatzangabe zur Dauer, 6) Sonstiges, 7) LPO I-Bezug
06-PSS-BM-PSS	2015-WS	Political and Social Studies Political and Social Studies	V(2) + Ü(1)	5	1	50 ¹	NUM	a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Klausur (ca. 90 Min.) oder c) Mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min) oder d) Hausarbeit (ca. 15 S.)	Deutsch und/oder Englisch		2) Deutsch und/oder Englisch 6) Kann nicht zusammen mit 06-SK-BM-PSS eingebracht werden 7) § 32 I Nr. 1 c)
06-SK-BM-PSS	2015-WS	Political and Social Studies Political and Social Studies	V(2) + Ü(1)	3	1	10 ¹	NUM	a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Klausur (ca. 90 Min.) oder c) Mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min) oder d) Hausarbeit (ca. 15 S.)	Deutsch und/oder Englisch		2) Deutsch und/oder Englisch 6) Kann nicht zusammen mit 06-PSS-BM-PSS eingebracht werden 7) § 32 I Nr. 1 c)
06-GWS-EWS	2015-WS	Soziologie mit Erziehungswissenschaftlichem Bezug Sociology of Education and/or Socialization	S(2)	3	1	5 ¹	NUM	a) Referat ,(ca. 30 Min.) mit Thesenpapier (1-2 S.) oder b) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder c) Mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min) oder d) Portfolio (Gesamtaufwand ca. 10-20 Std.)	Deutsch und/oder Englisch		2) Deutsch und/oder Englisch 6) Kann nicht zusammen mit 06-SK-EWS eingebracht werden 7) § 32 I Nr. 1 c)
Volkskunde/Europäische Ethnologie											
04-EEV K-EEL	2015-WS	Einführung in die Europäische Ethnologie/Volkskunde für Lehramtsstudierende Introduction to Cultural Anthropology	Ü(2)	3	1	50 ²	NUM	Klausur (ca. 90 Min.)			7) § 32 I Nr. 1 c)
04-EEV K-	2015-WS	Vertiefte Einführung in die Kulturanalyse für Lehramtsstudierende In-depth study in the analysis of cul-	Ü(2) + S(2)	5	1	50 ²	NUM	Referat (ca. 25 Min.) mit Thesenpapier (ca. 2 S.) und Klausur (ca. 90 Min.);			7) § 32 I Nr. 1 c)

Kurzbezeichnung	Version	Modultitel (Deutsch/Englisch)	Art der LV (SWS)	ECTS-Punkte	Dauer (in Semestern)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungs- sprache	Zuvor bestandene Module	1) Bonusfähigkeit, 2) LV-Sprache, 3) Prüfungsturnus, 4) weitere Voraussetzungen, 5) Zusatzangabe zur Dauer, 6) Sonstiges, 7) LPO I-Bezug
EKL		ture									
Theologie bzw. Philosophie (3-8 ECTS-Punkte)											
Evangelische Theologie											
06-Th-STE-TAN	2015-WS	Ethische und anthropologische Argumentationsmuster Pattern of Ethical and anthropological Argumentation	V(2)	3	1		NUM	a) Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.) oder b) Hausarbeit (ca. 12 S.) oder c) Klausur (ca. 60 Min.)	Deutsch oder Englisch		§ 32 I Nr. 1 c)
06-Th-BuR	2015-WS	Bildung und Religion Education and Religion	S(2)	3	1		NUM	a) Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.) oder b) Hausarbeit (ca. 12 S.) oder c) Klausur (ca. 60 Min.)	Deutsch oder Englisch		§ 32 I Nr. 1 c)
06-Th-Et-AnRD	2015-WS	Ethik und Anthropologie in der Religionsdidaktik Ethics and Anthropology at a theory of religious teaching	S(2)	5	1		NUM	a) Referat (ca. 15 Min.) und Klausur (ca. 90 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)	Deutsch oder Englisch		§ 32 I Nr. 1 c)
06-Th-ÄKR	2015-WS	Ästhetik, Kultur und Religion Aesthetics, culture and religion	V(2)	3	1	150 ²	B/NB	Klausur (ca. 45 Min.)			7) § 32 I Nr. 1 c)
06-Th-	2015-WS	Religion und Lebenswelt Religion and Lifeworld	V(2)	5	1		B/NB	Klausur (ca. 90 Min)			7) § 32 I Nr. 1 c)

Kurzbezeichnung	Version	Modultitel (Deutsch/Englisch)	Art der LV (SWS)	ECTS-Punkte	Dauer (in Semestern)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungs- sprache	Zuvor bestandene Module	1) Bonusfähigkeit, 2) LV-Sprache, 3) Prüfungsturnus, 4) weitere Voraussetzungen, 5) Zusatzangabe zur Dauer, 6) Sonstiges, 7) LPO I-Bezug
RL											
Katholische Theologie											
01- LA- GWS- RKG 1	2015-WS	Religion in Kultur und Gesellschaft 1 Religion in Culture and Society 1	V(2)	3	1		B/NB	a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder c) Portfolio (2-4 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 15 Std.)			7) § 32 I Nr. 1 c)
01- LA- GWS- RKG 2	2015-WS	Religion in Kultur und Gesellschaft 2 Religion in Culture and Society 2	V(2) + Ü(2)	5	1		B/NB	a) Klausur (ca. 90 Min.) oder b) Mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder c) Portfolio (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 30 Std.)			7) § 32 I Nr. 1 c)
Philosophie											
06- Ph-B- P3/2	2015-WS	Theoretische Philosophie II Theoretical Philosophy II	S(2)	5	1		NUM	Klausur (90 Min)			7) § 32 I Nr. 1 c)
06- Ph-B- P4/2	2015-WS	Praktische Philosophie II Practical Philosophy II	S(2)	5	1		NUM	Mündl. Prüfung (ca. 25 Min.)			7) § 32 I Nr. 1 c)
06- Ph-B-	2015-WS	Geschichte der Philosophie II History of Philosophy II	S(2)	5	1		NUM	Hausarbeit (10-12 S.)			7) § 32 I Nr. 1 c)

Kurzbezeichnung	Version	Modultitel (Deutsch/Englisch)	Art der LV (SWS)	ECTS-Punkte	Dauer (in Semestern)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungs- sprache	Zuvor bestandene Module	1) Bonusfähigkeit, 2) LV-Sprache, 3) Prüfungsturnus, 4) weitere Voraussetzungen, 5) Zusatzangabe zur Dauer, 6) Sonstiges, 7) LPO I-Bezug
P5/2											
06- Ph-B- W5	2015-WS	Grunddisziplinen der theoretischen Philosophie: Metaphysik/Erkenntnistheorie Basic disciplines of Theoretical Philosophy: Metaphysics and Epistemology	S(2)	5	1		NUM	Hausarbeit (10-12 S.)			7) § 32 I Nr. 1 c)
06- Ph-B- W6	2015-WS	Spezielle Disziplinen der theoretischen Philosophie Specific disciplines of theoretical Philosophy	S(2)	5	1		NUM	Hausarbeit (10-12 S.)			7) § 32 I Nr. 1 c)
06- Ph-B- W7	2015-WS	Grunddisziplinen der praktischen Philosophie: Ethik/Handlungstheorie Basic disciplines of practical Philosophy	S(2)	5	1		NUM	Hausarbeit (10-12 S.)			7) § 32 I Nr. 1 c)
06- Ph-B- W8	2015-WS	Spezielle Disziplinen der Praktischen Philosophie Specific disciplines of Practical Philosophy	S(2)	5	1		NUM	Hausarbeit (10-12 S.)			7) § 32 I Nr. 1 c)
06- Ph-B- W9	2015-WS	Probleme der Älteren Philosophie Problems of Older Philosophy	S(2)	5	1		NUM	Mündliche Prüfung (ca. 25 Min.)			7) § 32 I Nr. 1 c)
06- Ph-B- W10	2015-WS	Probleme der Neueren Philosophie Problems of Modern Philosophy	S(2)	5	1		NUM	Mündliche Prüfung (ca. 25 Min.)			7) § 32 I Nr. 1 c)

Kurzbezeichnung	Version	Modultitel (Deutsch/Englisch)	Art der LV (SWS)	ECTS-Punkte	Dauer (in Semestern)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungs- sprache	Zuvor bestandene Module	1) Bonusfähigkeit, 2) LV-Sprache, 3) Prüfungsturnus, 4) weitere Voraussetzungen, 5) Zusatzangabe zur Dauer, 6) Sonstiges, 7) LPO I-Bezug
Freier Bereich (0-15 ECTS-Punkte)											
Im Rahmen des Studiums für ein Lehramt sind im "Freien Bereich" Module im Umfang von insgesamt 15 ECTS-Punkten zu absolvieren (§ 9 LASPO). Diese ECTS-Punkte können in beliebiger Zusammenstellung aus den nachfolgenden Bereichen erbracht werden.											
Freier Bereich – fachspezifisch											
Freier Bereich - fachspezifisch (im Rahmen des Lehramts an Grundschulen (LA GS), des Lehramts an Mittelschulen (LA MS), des Lehramts an Realschulen (LA RS) oder des Lehramts für Sonderpädagogik (LA SoP))											
Psychologie											
06-Psy-Beieint	2015-WS	Kinder und Jugendliche mit Lernbeeinträchtigungen: Psychologische Grundlagen und Methoden/ Programme zur Konzentrations-, Motivations- und Leistungsverbesserung Children with Learning Disabilities: Psychological Theories and Methods for the Improvement of Attention, Motivation and Performance	S(2)	3	1	30 ²	B/NB	a) Vortrag (ca. 20 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 7 S.) oder c) Klausur (ca. 30 Min.) oder d) Mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.)			7) LA GS/MS: § 22 II Nr. 1 h) LA RS: § 22 II Nr. 2 f) LA SoP: § 22 II Nr. 5 h)
06-Psy-Begab	2015-WS	Besonders begabte Kinder und Jugendliche: Grundlagen und Maßnahmen Gifted Children: Fundamentals and Concepts	S(2)	3	1	30 ²	B/NB	a) Vortrag (ca. 20 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 7 S.) oder c) Klausur (ca. 30 Min.) oder d) Mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.)			7) LA GS/MS: § 22 II Nr. 1 h) LA RS: § 22 II Nr. 2 f) LA SoP: § 22 II Nr. 5 h)
06-Psy-Einwiss A	2015-WS	Einführung in wissenschaftliches Arbeiten im schulischen Feld Introduction to Scientific Methodology in the Educational Context	Ü(1)	3	1	10 ²	B/NB	Portfolio (ca. 10 S., umfasst 3 Teilleistungen, die sich auf Planung, Durchführung und Auswertung einer empirischen Studie beziehen)			7) LA GS/MS: § 22 II Nr. 1 h) LA RS: § 22 II Nr. 2 f) LA SoP: § 22 II Nr. 5 h)

Kurzbezeichnung	Version	Modultitel (Deutsch/Englisch)	Art der LV (SWS)	ECTS-Punkte	Dauer (in Semestern)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungs- sprache	Zuvor bestandene Module	1) Bonusfähigkeit, 2) LV-Sprache, 3) Prüfungsturnus, 4) weitere Voraussetzungen, 5) Zusatzangabe zur Dauer, 6) Sonstiges, 7) LPO I-Bezug
06- Psy- Ge- spräf	2015-WS	Gesprächsführung für (zukünftige) Lehrpersonen Conversation Techniques for Tea- chers	Ü(3)	3	1	20 ²	B/NB	Praktische Prüfung (Se- minargestaltung (ca. 90 Min.)) ³			4) Regelmäßige Teilnahme (max. dreimaliges Fehlen) 7) LA GS/MS: § 22 II Nr. 1 h) LA RS: § 22 II Nr. 2 f) LA SoP: § 22 II Nr. 5 h)
06- Psy- Spez Lern	2015-WS	Spezielle Lernstörungen aus psycho- logischer Sicht: Grundlagen, Diagno- se und Intervention Psychological Fundamentals, Diag- nostics and Intervention of Specific Learning Disabilities	S(2)	3	1	30 ²	B/NB	a) Vortrag (ca. 20 Min.) der b) Hausarbeit (ca. 7 S.) oder c) Klausur (ca. 30 Min.) oder d) Mündliche Einzelprü- fung (ca. 15 Min.)			7) LA GS/MS: § 22 II Nr. 1 h) LA RS: § 22 II Nr. 2 f) LA SoP: § 22 II Nr. 5 h)
06- Psy- Prog Auff	2015-WS	Psychologisch fundierte Programme zur Beeinflussung von Verhaltensauf- fälligkeiten Psychological Grounded Programs for the Modification of Behavioral Disorders	S(2)	3	1	30 ²	B/NB	a) Vortrag (ca. 20 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 7 S.) oder c) Klausur (ca. 30 Min.) oder d) Mündliche Einzelprü- fung (ca. 15 Min.)			7) LA GS/MS: § 22 II Nr. 1 h) LA RS: § 22 II Nr. 2 f) LA SoP: § 22 II Nr. 5 h)
06- Psy- Me- dien	2015-WS	Psychologisch fundierter Medienein- satz für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche Psychological Grounded Application of Media in Specific School Subjects	S(2)	3	1	20 ²	B/NB	a) Vortrag (ca. 20 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 7 S.) oder c) Klausur (ca. 30 Min.) oder d) Mündliche Einzelprü- fung (ca. 15 Min.)			4) Regelmäßige Teilnahme (max. dreimaliges Fehlen) 7) LA GS/MS: § 22 II Nr. 1 h) LA RS: § 22 II Nr. 2 f) LA SoP: § 22 II Nr. 5 h)

Kurzbezeichnung	Version	Modultitel (Deutsch/Englisch)	Art der LV (SWS)	ECTS-Punkte	Dauer (in Semestern)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungs- sprache	Zuvor bestandene Module	1) Bonusfähigkeit, 2) LV-Sprache, 3) Prüfungsturnus, 4) weitere Voraussetzungen, 5) Zusatzangabe zur Dauer, 6) Sonstiges, 7) LPO I-Bezug
06- Psy- Pra- xBe- ra	2015-WS	Aus der Praxis schulischer und außerschulischer Beratungseinrichtungen From Experience of Counselling Centres in the Educational Field	S(2)	3	1	Max. 20 ²	B/NB	a) Vortrag (ca. 20 Min.) (ca. 2 S.) oder b) Hausarbeit (ca. 7 S.) oder c) Klausur (ca. 30 Min.) oder d) Mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.)			4) Regelmäßige Teilnahme (max. dreimaliges Fehlen) 7) LA GS/MS: § 22 II Nr. 1 h) LA RS: § 22 II Nr. 2 f) LA SoP: § 22 II Nr. 5 h)
06- Psy- Suvi	2015-WS	Begegnung mit kollegialer Beratung (Supervision) Counselling and Supervision	Ü(2)	3	1	Max. 20 ²	B/NB	Praktische Prüfung (Seminar-gestaltung ³ (ca. 90 Min.))			4) Regelmäßige Teilnahme (max. dreimaliges Fehlen) 7) LA GS/MS: § 22 II Nr. 1 h) LA RS: § 22 II Nr. 2 f) LA SoP: § 22 II Nr. 5 h)
06- Psy- Lwer- dsein	2015-WS	Lehrer/in werden - Lehrer/in sein Becoming Teacher – Being Teacher	Ü(2)	3	1	Max. 20 ²	B/NB	Praktische Prüfung (Seminar-gestaltung ³ (ca. 90 Min.))			4) Regelmäßige Teilnahme (max. dreimaliges Fehlen) 7) LA GS/MS: § 22 II Nr. 1 h) LA RS: § 22 II Nr. 2 f) LA SoP: § 22 II Nr. 5 h)
06- Psy- Tutau- sbDD	2015-WS	Tutorenausbildung für differentielle Psychologie und pädagogisch-psychologische Diagnostik Training of Tutors for Differential Psychology and Pedagogic-Psychological Diagnostics	S(2)	3	1	30 ²	B/NB	a) Vortrag (ca. 20 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 7 S.) oder c) Klausur (ca. 30 Min.) oder d) Mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.)		06- Psy- Diff- Dia	7) LA GS/MS: § 22 II Nr. 1 h) LA RS: § 22 II Nr. 2 f) LA SoP: § 22 II Nr. 5 h)
06- Psy- LTrain	2015-WS	Psychologische Lehrertrainings als Vorbereitung auf die Berufspraxis Psychological Teacher Trainings with a view to professional practice	S(2)	3	1	20 ²	B/NB	a) Vortrag (ca. 20 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 7 S.) oder			4) Regelmäßige Teilnahme (max. dreimaliges Fehlen) 7) LA GS/MS: § 22 II Nr. 1 h) LA RS: § 22 II Nr. 2 f)

Kurzbezeichnung	Version	Modultitel (Deutsch/Englisch)	Art der LV (SWS)	ECTS-Punkte	Dauer (in Semestern)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungs- sprache	Zuvor bestandene Module	1) Bonusfähigkeit, 2) LV-Sprache, 3) Prüfungsturnus, 4) weitere Voraussetzungen, 5) Zusatzangabe zur Dauer, 6) Sonstiges, 7) LPO I-Bezug
								c) Klausur (ca. 30 Min.) oder d) Mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.)			LA SoP: § 22 II Nr. 5 h)
Schulpädagogik											
06-Schul-Meth	2015-WS	Aktuelle Themen der Schulpädagogik Topical Subjects of School Pedagogy	S(2)	3	1	10 ²	B/NB	a) Klausur (ca. 30 Min.) oder b) Mündliche Einzelprüfung (ca. 5 Min.) oder c) Referat (ca. 10 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 3 S.) oder d) Portfolio (ca. 10 S.) oder e) Hausarbeit (ca. 10 S.)			7) LA GS/MS: § 22 II Nr. 1 h) LA RS: § 22 II Nr. 2 f) LA SoP: § 22 II Nr. 5 h)
06-Schul-Unt-Sek	2015-WS	Unterrichten in der Sekundarstufe 1 und 2 Teaching in secondary education	S(2)	3	1	10 ²	B/NB	a) Klausur (ca. 30 Min.) oder b) Mündliche Einzelprüfung (ca. 5 Min.) oder c) Referat (ca. 10 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 3 S.) oder d) Portfolio (ca. 10 S.) oder e) Hausarbeit (ca. 10 S.)			7) LA GS/MS: § 22 II Nr. 1 h) LA RS: § 22 II Nr. 2 f) LA SoP: § 22 II Nr. 5 h)
Allgemeine Pädagogik											
06-Päd-HP-	2015-WS	Historische Pädagogik für Lehramtsstudierende History of education - LA	S(3)	5	1	10 ²	NUM	a) Klausur (ca. 120 Min.) oder			3) Jährlich, WS 7) LA GS/MS: § 22 II Nr. 1 h) LA RS: § 22 II Nr. 2 f)

Kurzbezeichnung	Version	Modultitel (Deutsch/Englisch)	Art der LV (SWS)	ECTS-Punkte	Dauer (in Semestern)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungs- sprache	Zuvor bestandene Module	1) Bonusfähigkeit, 2) LV-Sprache, 3) Prüfungsturnus, 4) weitere Voraussetzungen, 5) Zusatzangabe zur Dauer, 6) Sonstiges, 7) LPO I-Bezug
LA								b) Mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder c) Referat (15-30 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (10-15 S.) oder d) Hausarbeit (15-20 S.) oder e) Portfolio (ca. 10-20 S.)			LA SoP: § 22 II Nr. 5 h)
06-Päd-NKG-LA	2015-WS	Der Mensch zwischen Natur, Kultur und Gesellschaft für Lehramtsstudierende Man between nature, culture and society	S(2)	5	1	10 ²	NUM	a) Klausur (ca. 120 Min.) oder b) Mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder c) Referat (15-30 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (10-15 S.) oder d) Hausarbeit (15-20 S.) oder e) Portfolio (ca. 10-20 S.)			3) Jährlich, WS 7) LA GS/MS: § 22 II Nr. 1 h) LA RS: § 22 II Nr. 2 f) LA SoP: § 22 II Nr. 5 h)

Freier Bereich - fächerübergreifend

Das fächerübergreifende Zusatzangebot für ein Lehramt ist der jeweils entsprechenden Anlage der „Ergänzenden Bestimmungen für den „Freien Bereich“ im Rahmen des Studiums für ein Lehramt“ zu entnehmen.

Schriftliche Hausarbeit gemäß § 29 LPO I (10 ECTS-Punkte)

Im Rahmen des Studiums für das Lehramt ist eine schriftliche Hausarbeit gemäß § 29 LPO I anzufertigen. Dem Modul dieser Arbeit sind 10 ECTS-Punkte zugeordnet.

Kurzbezeichnung	Version	Modultitel (Deutsch/Englisch)	Art der LV (SWS)	ECTS-Punkte	Dauer (in Semestern)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungs- sprache	Zuvor bestandene Module	1) Bonusfähigkeit, 2) LV-Sprache, 3) Prüfungsturnus, 4) weitere Voraussetzungen, 5) Zusatzangabe zur Dauer, 6) Sonstiges, 7) LPO I-Bezug
<p>Im Rahmen des Studiums für das Lehramt an Grundschulen und an Mittelschulen kann die schriftliche Hausarbeit gemäß § 29 LPO I in den Erziehungswissenschaften (Erziehungswissenschaftliches Studium oder Gesellschaftswissenschaftliches Studium) im Rahmen der Didaktiken einer Fächergruppe der Mittelschule i.S.d. § 38 Abs. 1 LPO I bzw. im Rahmen der Didaktik der Grundschule i.S.d. § 36 Abs. 1 LPO I oder im Unterrichtsfach oder studienfachübergreifend angefertigt werden.</p> <p>Im Rahmen des Studiums für das Lehramt an Realschulen und an Gymnasien kann die schriftliche Hausarbeit gemäß § 29 LPO I in den Erziehungswissenschaften (Erziehungswissenschaftliches Studium) oder in einem der beiden Unterrichtsfächer bzw. in einem der beiden vertieft studierten Fächer oder studienfachübergreifend angefertigt werden.</p> <p>Im Rahmen des Studiums für das Lehramt für Sonderpädagogik kann die schriftliche Hausarbeit in der vertieft studierten sonderpädagogischen Fachrichtung oder studienfachübergreifend gemäß § 29 Abs. 1 Nr. 2 Satz 2 LPO I angefertigt werden. Die Module für die schriftliche Hausarbeit sind den SFB der betreffenden sonderpädagogischen Fachrichtung zu entnehmen.</p>											
Schriftliche Hausarbeit in den Erziehungswissenschaften im Rahmen des Studiums für das Lehramt an Grundschulen											
06-HA-EWS-GS	2015-WS	Schriftliche Hausarbeit gemäß § 29 LPO I im Rahmendes Erziehungswissenschaftlichen Studiums (Lehramt an Grundschulen) Thesis		10	1-2		NUM	Schriftliche Hausarbeit gemäß § 29 LPO I (ca. 30-50 S.)	Deutsch; Ausnahmen gemäß § 29 Abs. 4 LPO I		7) § 29
06-HA-GWS-GS	2015-WS	Schriftliche Hausarbeit gemäß § 29 LPO I im Rahmendes Gesellschaftswissenschaftlichen Studiums (Lehramt an Grundschulen) Thesis		10	1-2		NUM	Schriftliche Hausarbeit gemäß § 29 LPO I (ca. 30-50 S.)	Deutsch; Ausnahmen gemäß § 29 Abs. 4 LPO I		7) § 29
Schriftliche Hausarbeit in den Erziehungswissenschaften im Rahmen des Studiums für das Lehramt an Mittelschulen											
06-HA-EWS-MS	2015-WS	Schriftliche Hausarbeit gemäß § 29 LPO I im Rahmendes Erziehungswissenschaftlichen Studiums (Lehramt an Mittelschulen) Thesis		10	1-2		NUM	Schriftliche Hausarbeit gemäß § 29 LPO I (ca. 30-50 S.)	Deutsch; Ausnahmen gemäß § 29 Abs. 4 LPO I		7) § 29

Kurzbezeichnung	Version	Modultitel (Deutsch/Englisch)	Art der LV (SWS)	ECTS-Punkte	Dauer (in Semestern)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungs- sprache	Zuvor bestandene Module	1) Bonusfähigkeit, 2) LV-Sprache, 3) Prüfungsturnus, 4) weitere Voraussetzungen, 5) Zusatzangabe zur Dauer, 6) Sonstiges, 7) LPO I-Bezug
06- HA- GWS- MS	2015-WS	Schriftliche Hausarbeit gemäß § 29 LPO I im Rahmendes Gesellschaftswissenschaftlichen Studiums (Lehramt an Mittelschulen) Thesis		10	1-2		NUM	Schriftliche Hausarbeit gemäß § 29 LPO I (ca. 30-50 S.)	Deutsch; Ausnahmen gemäß § 29 Abs. 4 LPO I		7) § 29
Schriftliche Hausarbeit in den Erziehungswissenschaften im Rahmen des Studiums für das Lehramt an Realschulen											
06- HA- EWS- RS	2015-WS	Schriftliche Hausarbeit gemäß § 29 LPO I im Rahmendes Erziehungswissenschaftlichen Studiums (Lehramt an Realschulen) Thesis		10	1-2		NUM	Schriftliche Hausarbeit gemäß § 29 LPO I (ca. 30-50 S.)	Deutsch; Ausnahmen gemäß § 29 Abs. 4 LPO I		7) § 29
Schriftliche Hausarbeit in den Erziehungswissenschaften im Rahmen des Studiums für das Lehramt an Gymnasien											
06- HA- EWS- GY	2015-WS	Schriftliche Hausarbeit gemäß § 29 LPO I im Rahmendes Erziehungswissenschaftlichen Studiums (Lehramt an Gymnasien) Thesis		10	1-2		NUM	Schriftliche Hausarbeit gemäß § 29 LPO I (ca. 30-50 S.)	Deutsch; Ausnahmen gemäß § 29 Abs. 4 LPO I		7) § 29

¹Die Begrenzung der TN-Zahl gilt nicht für Studierende der Studienfächer Political and Social Studies (Bachelor, Erwerb von 180, 120, 75, 60 ECTS-Punkten) und Sozialkunde (Unterrichtsfach Lehramt Grundschule, Unterrichtsfach Lehramt Mittelschule, Didaktikfach im Rahmen der Didaktik der Grundschule, Didaktikfach im Rahmen der Didaktiken einer Fächergruppe der Mittelschule, vertieft studiertes Fach Lehramt Gymnasium).

Die angegebene Zahl an TN-Plätzen steht den Studierenden weiterer Studienfächer, in deren SFB das Modul aufgeführt ist, insgesamt zur Verfügung. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der TN-Plätze unter allen betroffenen Studierenden nach dem Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester), bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

²Übersteigt die Anzahl der Bewerber/Bewerberinnen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester). Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

³Seminargestaltung umfasst die Übernahme fachlichen Inputs, die Instruktion von Arbeitsaufgaben, die Moderation, Koordination und Zusammenfassung der Beiträge der Teilnehmer und Teilnehmerinnen sowie das Demonstrieren, Halten und Gestalten einer Unterrichtsstunde.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Universität Würzburg vom 29. September 2015.

Würzburg, den 20. Oktober 2015

Der Präsident:

Prof. Dr. A. Forchel

Die Fachspezifischen Bestimmungen für Erziehungswissenschaften in den Lehramtsstudiengängen wurden am 20. Oktober 2015 in der Universität niedergelegt; die Niederlegung wurde am 21. Oktober 2015 durch Anschlag in der Universität bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist daher der 21. Oktober 2015.

Würzburg, den 21. Oktober 2015

Der Präsident:

Prof. Dr. A. Forchel